

Es ist auf dem Rittergute Milschwitz bey Budislin, 11 Schock Leichrohr um billigen Preis zu verkaufen.

Leq Mattheus Noack in Weißig bey Königswarthe, ist ein Schock beschlagenes Bauholz zu verkaufen.

Ein eiserner Fratenwender mit der Feder, und ein Zellerwärmer sind um 5 Thlr. zu verkaufen. In der Wochenblatts Expedition ist das Nähere zu erfragen.

Es ist am vergangenen Sonntag auf dem Lauenwalle ein großer französischer Schlüssel gefunden worden; wer sich dazu legitimirt, kann solchen im Hinterhause der Marktapotheke gegen die Insektionsgebühren zurückerhalten.

Ein alhier mit No. 346 auf dem Neugraben gelegenes Haus, worin 4 Stuben, 7 Kammern und ein großer Küchengarten daran befindlich ist, soll aus freyer Hand verkauft werden. Das Nähere davon ist bey dem Besitzer daselbst zu erfragen.

Gegen hypothekarische Sicherheit und jährliche Verzinsung mit 4 vom Hundert, hat der Adv. Zimmermann 400 Thlr. Mündelgelder auf Ostern d. J. auszulehnen.

Am vergangenen Sonnabend ist auf dem Kornmarke ein kattunes Tüchelgen, bezeichnet A. E. S. Oe. verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bey dessen Zurückgabe in der Wochenblatts Expedition ein gutes Douceur.

\* \* Von dem zum Besten einer armen Familie in Westphalen herausgegebenen Buche: Anzeige für Bäcker, Brandweimbrenner, Bier- und Essigbrauer, ist seit kurzem die zweite viel vermehrte Auflage erschienen, deren Inhalt folgender ist: 1) 20 verschiedene Gährungs mittel, welche für Bäcker, Brandweimbrenner &c. mit verschiedenen Vortheil zu gebrauchen sind. Es befinden sich dabey auch das Braunschweiger, Hamburger und das vor einiger Zeit in Berlin herausgekommene Kittelsche Gährungs mittel, so für 1 und 2 Friedrichsd'or verkauft worden sind. 2) Anweisung über's Brandweimbrennen aus Korn und andern Früchten, nach der vortheilhaftesten Art beschrieben. 3) Eine genaue Angabe wie man zu jeder Zeit englische und deutsche Biere dauerhaft, wohl schmeckend und klar brauen kann, nebst Mitteln sauer Bier sogleich wieder gut, und trübes hell und klar zu machen. 4) Anweisung Wein-, Bier-, Obst-, Brandwein- und Rosin-Essig auf die wohlfeilste Art zuzubereiten, als auch allen ranicht und verdorbenen Essig völlig wieder herzustellen. 5) Einen Anhang der die wichtigsten, bis jetzt noch nicht entdeckten Geheimnisse für Bäcker &c. enthält, welche dem Verfasser an 20 Louisd'or gekostet haben. Ich nehme hierauf Pränummeration mit 1 vollw. Dukaten, oder dessen Werth an; jedoch muß ich bitten, daß sich diejenigen, so hierauf zu pränum. gesonnen, wenigstens binnen 14 Tagen bey mir melden, indem sich sonst diese Auflage wieder vergreifen möchte, weil zu den sich gefundenen Pränummeranten die Erstere nicht hinreichend war. Bauen, am 22. März. Michael Schmidt, beym Rfm. Lange.

(Theater.) Montags, den 25 März. wird aufgeführt: Der Wasserträger, Oper in 3 Aufz. die Musik ist von Cherubini. Dienstags: Die Schwestern von Prag, Oper in 2 Aufzügen, Die Musik ist von Wenzel Müller. Mittwochs: Clara von Hoheneichen, Ritterschauspiel in 5 Aufz. von Spieß. Frentags: Jern und Bätely, eine ganz neue Oper in 1 Aufzuge. Die Musik ist von Hrn. Bergt. Vorhero wird aufgeführt: Stumme Liebe, Lustspiel in 1 Aufzuge.

Bei dem Buchhändler C. H. Schulze ist zu haben: Kurfürstl. Sächs. Hof- und Staatskalender auf das Jahr 1805, brochirt 1 Thlr. — Lehrbuch der Erdbeschreibung, zur Erklärung des neuen methodischen Schulatlasses von A. C. Gaspari, 7te verbesserte Aufl. Weimar 805 1r Cursus 16 gl. 2r Cursus 1 Thlr. — F. W. Döring Anleitung zum Uebersetzen aus dem deutschen ins lateinische, 8 Jena 804 1r 4r Cursus 1 Thlr. 16 gl. — C. G. Claudius allgemeiner Briefsteller, 9te Aufl. 8. Epj. 805 18 gl. — Wahrheit und Winke eines sächs. eifrigen Patrioten. Noch für den Landtag 1805, Leipz. 4 gl. — Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz nebst Urkunden, von F. G. Richter Pfarrer zu Corno, 8. Dresd. 804 14 gl. — Derselbe, Materialien zu Vorschristen, oder kurze Erzählungen zur Bildung des Verstandes und Herzens. Ein Buch für Eltern und Erzieher, 4 gl.

Auf kommenden 1. April geht eine leere Chaise über Dresden nach Leipzig; wer mitzureisen gedenkt beliebe sich in der Wochenblatts Expedition zu melden.